



Christi Himmelfahrt mit Bischof Eberle

Hiesfeld, 09.05.2024. Die Jugend des Bezirks Dinslaken erlebte zusammen mit der Gemeinde Hiesfeld den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Bischof Michael Eberle. Zu diesem Gottesdienst waren erstmalig die neuen Konfirmanden mit ihren Eltern eingeladen.

Der Bischof diente mit einem Bibelwort aus Lukas 24, 50-51: „Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“

Eine Bibellesung wurde aus Lukas 24, 44-53 vorgelesen.

Bei Gott bleiben

„Christi Himmelfahrt ist ein Fest des Glaubens“, betonte der Bischof. Die Auferstehung Jesu sei ein reales Ereignis. Gott segne so, dass es möglich sei, in der Nachfolge zu bleiben. Bischof Eberle rief dazu auf, den Glauben an die Größe und Wunder Gottes festzuhalten. „Es geht darum, auf Dauer und in aller Ewigkeit in der Nähe Gottes zu sein“, so der Bischof.

Priester Markus Arndt empfahl der Gemeinde in der Nähe Gottes zu bleiben oder dahin zurückzukehren, denn dort werde man gesegnet. Des Weiteren rief er dazu auf, Zeugen Jesu Christi zu sein. Dafür sei es notwendig, dass das Herz vom Wort Jesu „entflammt“ worden ist.

Wiederkunft Jesu

Evangelist Daniel Ansorge ergänzte, dass Dinge, die bei Gott möglich seien, manchmal über den Verstand hinausgehen. Gott habe ein Versprechen gegeben, dass er wiederkommen werde und uns zu sich nehmen werde. „Glaube daran und folge Jesus Christus nach“, so der Evangelist.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Jugend noch die Möglichkeit, sich bei Hotdogs und Getränken miteinander auszutauschen. Des Weiteren gab es eine kurze Präsentation zum kommenden Jugendtag und eine kleine Fragerunde an Bischof Eberle.

10. Mai 2024

Text: L.Reimer

Fotos: Holger Weischenberg

